

Nobody understand

Von Eric-Cartman

Kapitel 1: What I think about Nathan

Nathan Joshua Prescott. Keiner sieht in ihm, was ich sehe. Fast Niemand kennt ihn so gut wie ich und es gibt kaum eine Person, welche sich wirklich um ihn kümmert. Die einzige Ausnahme, von mir mal abgesehen, bildet seine Schwester, doch diese ist so verdammt weit entfernt. Was wirklich schade ist. Nathan könnte wirklich noch eine Person gebrauchen, die hinter ihm steht.

Alle in Blackwell nämlich - nein vermutlich alle in ganz Arcadia Bay - halten ihn für ein Arschloch. Dabei wissen sie gar nichts absolut gar nichts.

Sie haben nicht den Hauch einer Ahnung. Keiner von ihnen!!!! Schon gar nicht Maxine. Zugegeben am Anfang war ich selbst geschockt, als ich erfuhr, dass Nathan Drogen nimmt, aber wer kann es ihm verübeln? Und sein Drang zu Bondage...

Es gab niemanden außer mir der nach den Gründen gefragt hatte.

Und die Gründe waren so grausam, dass

ich mich selbst mit Drogen vollgepumpt hätte um es zu vergessen.

Nathan war/ist kein schlechter Mensch, er hatte nur nie die Chance "normal" zu sein. Wenn man ihn richtigen kennen würde, und ich glaube das zu tun, dann wüsste man was für eine tolle Persönlichkeit er hat. Man kann mit ihm Spaß haben. Mein Gott.. wie oft er mich zum Lachen gebracht hatte. Er ist loyal und immer da, wenn ich ihn brauche.

Er ist die einzige Person, die sich wirklich um mich gekümmert hatte und die Sache mit Kate?

Verdammt. Ich hätte dieses Video nicht ins Netz stellen sollen. Ich hatte nie gewollt, dass sie versucht sich etwas anzutun.

Ich hatte sogar geweint!!

Dreimal dürft ihr raten wer in dieser Zeit zu mir gehalten hatte. Wer mich aufgemuntert hat. Nathan natürlich!!! Und um nochmal auf die Sache mit Kat zurück zu kommen... Es war weder Nathans noch meine Idee gewesen sie unter Drogen zusetzen und mit zur Vortex Party zu nehmen. Da hatten ganz andere Personen ihre Finger im Spiel, aber das wurde mir leider erst zu spät bewusst.

Man muss sich nur mal klar machen wer diese Partys eigentlich bezahlte. Das waren nicht Nathan oder ich.

Sie wurden bezahlt von seinem Dad!!!

Es war sein eigener Vater, der ihn dazu Zwang Kate zu Party mitzubringen und sie war nicht die erste.

Diese Partys fanden doch nur statt damit so alte Säcke wie der Herr Prescott persönlich, aber auch Jefferson wieder etwas junges zum Ausleben ihrer Fantasien hatten. Es ist so widerwärtig!!!

Und was Nathan anbelangte.

Er wollte nichts weiter als eine normale Familie.

Keinen Vater, der ihn missbrauchte, wenn

er keine Mädchen besorgte. Keinen Lehrer, welcher dabei auch noch mitmachte.

Nathan erzählte mir, dass sein Vater ihn psychologische Hilfe suchen wollte, aber nicht um ihn zu helfen.... Jedenfalls nicht in dem Sinne!!!

Er wollte nur dafür sorgen, dass sich Nathan nicht mehr so schlecht deswegen fühlte, dass er anfang es zu genießen.

Verdammt. Ich kann verstehen wieso er so ist wie er ist, doch das binde ich der dummen Kuh von Maxine doch nicht auf die Nase.